

# Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1968

Ausgegeben am 12. März 1968

4. Stück

6. Verordnung: Verbot der Anwendung des Schwanenhalses beim Fangen von Wild.

**6.**  
**Verordnung der Wiener Landesregierung vom 27. Februar 1968, betreffend das Verbot der Anwendung des Schwanenhalses beim Fangen von Wild.**

Auf Grund des § 90 Abs. 2 des Wiener Jagdgesetzes vom 19. Dezember 1947, LGBl. für Wien Nr. 6/1948, wird verordnet:

**§ 1**

Die Verwendung des Schwanenhalses beim Fangen von Wild ist verboten.

**§ 2**

Bei Überhandnehmen von Raubwild können die Magistratischen Bezirksämter über Ansuchen

nach Anhörung des Bezirksjagdbeirates fallweise zeitlich befristete Ausnahmen von diesem Verbote gestatten.

**§ 3**

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 129 des Wiener Jagdgesetzes vom 19. Dezember 1947, LGBl. für Wien Nr. 6/1948, bestraft; außerdem ist gemäß § 130 Abs. 2 des zitierten Gesetzes auf den Verfall des verbotenen Gegenstandes zu erkennen, ohne Rücksicht darauf, wem derselbe gehört.

Der Landeshauptmann:  
 Marek